

Teure Altenpflegeumlage trifft die Patienten

Der größte Pflegedienst im Großraum Bochum und Hattingen macht Front gegen die neue Altenpflegeumlage (APU), die im Februar 2012 Gesetz wurde und – fast unbemerkt von der Öffentlichkeit – ab 1. Juli greift. Um die Zahl der Auszubildenden in der Pflege erhöhen zu können, wird der Landschaftsverband Westfalen-Lippe als federführendes Organ jährlich etwa 300 Mio. Euro von allen mit der Altenpflege betrauten Organisationen einsammeln. Zur Kasse gebeten werden also u.a. Altenheime und Pflegedienste. Wenn man die Kosten für die Umlage aufbringe, so hat der Geschäftsführer Dr. Hulisz an die Gesundheitsministerin persönlich geschrieben, werden wir letztlich die Menschen, die wir teuer ausgebildet haben, nicht mehr bezahlen können.

